



PRESSEMITTEILUNG

01.05.2019

05_2019

Späte Wahlkampfaktivitäten

Verkeimtes Trinkwasser war in den vergangenen drei Jahren ein ständiger Begleiter der Gemeinde Mandelbachtal. Und das nicht nur im Gemeindebezirk Ommersheim.

Mandelbachtal. Bei der bereits vor drei Jahren in anderen Gemeindebezirken aufgetretenen Verkeimung lobte die CDU das Krisenmanagement der Gemeindeverwaltung und lehnte die Kritik der Fraktion der Freien Wähler (FWG) ebenso ab wie deren Forderung auf Akteneinsicht – übrigens unisono mit dem damaligen Groko-Partner SPD und gleich zweimal. Beide mögen im aktuellen Wahlkampf den Bürgerinnen und Bürgern doch bitte erklären, warum sie einen Antrag aus der Opposition zweifach geschlossen ablehnen, d.h. viel Zeit und damit auch Geld in den Sand setzen um am Ende, wenn der Wahlkampf näher rückt, doch zuzustimmen fragt Gerhard Hartmann, Vorsitzender der FWG- Fraktion im Gemeinderat Mandelbachtal.

Die nach dem dritten Anlauf der FWG-Fraktion nun endlich gewährte Akteneinsicht steht allerdings noch aus, wird vor der Wahl vermutlich auch nicht mehr stattfinden, denn sowohl die Gemeindeverwaltung als auch die beiden zahlenmäßig dominierenden Parteien im Gemeinderat haben derzeit andere Prioritäten und das Ergebnis der Akteneinsicht könnte für alle vielleicht sogar wahlschädlich sein.

Die Sanierung des Brunnens Oberthal, den die CDU-Ommersheim so vehement einfordert, kostet viel Geld, das nicht die CDU-Ommersheim sondern der Gebührenzahler aufbringen muss. Doch auch bei vermeintlich dringlichen Maßnahmen müssen die Kosten sorgfältig unter die Lupe genommen werden, was hier nachweislich nicht der Fall ist.

Die FWG-Fraktion hatte zum Sanierungsgutachten, das in Auftrag gegeben worden war, eine **Fülle von Fragen** dazu, die der Gemeindeverwaltung nach der Vorstellung des Gutachtens im Herbst 2018 umgehend gestellt wurden. Bis **heute** blieben die Fragen **unbeantwortet**. Dass die Planung der Sanierung im Gemeinderat dennoch durchgewunken wurde ist ein weiteres Indiz dafür, wie leichtfertig man in der Gemeinde mit den Geldern der Beitragszahler umgeht. So kann man jetzt nicht auf Rücklagen zurückgreifen, also auf die Gewinne der TeWeMa aus den vergangenen Jahren. Die hatte man, wie sich jetzt herausstellt in unzulässiger Weise, als Konzessionsabgabe alljährlich in die marode Gemeindekasse umgeleitet.

Der FWG - Fraktionschef Gerhard Hartmann beharrt weiterhin darauf, die Trinkwasserversorgung nicht auf die Ebene einzelner Orte zu reduzieren, sie ist Sache der gesamten Gemeinde Mandelbachtal. Doch wie bei anderen Themen herrscht hier weder Solidarität oder das Ziehen an einem Strang. Es regierte die Kirchturmpolitik, die auch den aktuellen Wahlkampf prägt. Mandelbachtal ist und bleibt in jeder Hinsicht eine virtuelle Gemeinde.

FWG - Fraktion im Gemeinderat Mandelbachtal:

Gerhard Hartmann
Saarbrücker Str. 44e
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210
Mobil: 0152/ 2 26 26 740

E-Mail: info@fwg-mandelbachtal.de
E-Mail:
info@fwg-mandelbachtal.de
web-Seite:
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>

Tel : 06803-8210
Mobil: 0152-22626740

EMail: info@fwg-mandelbachtal.de
<http://www.fwg-mandelbachtal.de>